Erschwernisausgleich + zusätzliche Bewirtschaftungsbedingungen zum Erschwernisausgleich (AUMNat GL4)

Gebiet: Diepholzer Moor (21148)	Landkreis Diepholz	
Paket/ Variante: (Hier den individuellen Namen des Bewirtschaftungspaketes/ der Bewirtschaftungsvariante eintragen, z.B. Wiesenvogelglück) ¹		
Grundsätzlich gilt:		
<ul style="list-style-type: none"> • Keine zusätzlichen Entwässerungsmaßnahmen • Keine Lagerung insbesondere landwirtschaftlicher Geräte, Maschinen und Mist • Keine Anlage von Silagemieten oder Futterlagerplätze 		
Regelung nach der Punkwertabelle	Punkte nach Punkwertabelle Moor	Punkte nach Punkwertabelle Mineralboden
Hoheitliche Auflagen durch die Naturschutzgebietsverordnung (Erschwernisausgleich):		
c) keine Grünlanderneuerung, Nachsaat als Übersaat möglich	8	
e1) keine Umwandlung von Grünland in Ackerland	0	
e2) keine Einebnung und keine Planierung	3	
kein Ausbringen von Dünger und sonstigen Produkten aus der Geflügelhaltung	0	
Zusätzliche Förderung für weitergehende Bewirtschaftungsbedingungen im Rahmen AUMNat GL4		
a) keine maschinelle Bodenbearbeitung vom 01.03.-15.06.	7	
d) keine chemischen Pflanzenschutzmittel	2	
j) Mahd max. zweimal pro Jahr	20	
l) keine Mahd vom 01.01. - 15.06.	3	
Gesamt Erschwernisausgleich:	11	
Gesamt AUMNat GL4:	32	
Gesamtpunktzahl:	43	
Ggf. zuzüglich des Zuschlages GL4: Jährlicher zusätzlicher Pflegeschnitt im Zeitraum ab dem 1. Oktober bis einschließlich 15. November mit Abräumen des Mähgutes <small>*) nicht zutreffendes streichen</small>	0,- € *)	0,- / 85,- € *)
Prämie pro Hektar (Punktzahl x 11,00 € + ggf. Zuschlag)	473 €	€

Die hoheitlichen Einschränkungen durch die Naturschutzgebietsverordnung werden bei anstehendem Moorboden mit 11 Punkten = 121 €/ha/Jahr bzw.

über den **Erschwernisausgleich** vergütet.

Für die zusätzliche Förderung für weitergehende Bewirtschaftungsbedingungen im Rahmen **AUMNat GL4** werden

bei anstehendem Moorboden mit 32 Punkten = 352 €/ha/Jahr

ausbezahlt.

Darüber hinaus wird ggf. ein Zuschlag für einen jährlichen zusätzlichen Pflegeschnitt im Zeitraum ab dem 1. Oktober bis einschließlich 15. November mit Abräumen des Mähgutes ausbezahlt.

Insgesamt erhält die bewirtschaftende Person bei anstehendem Moorboden

473 €/ha/Jahr

für die Naturschutzleistungen.

ausbezahlt.